



Sehr geehrte Damen und Herren,

vor kurzem traf sich die Elite der digitalen Welt zur Digital Life Design (DLD)-Konferenz in München. Vertreterinnen und Vertreter aus dem Silicon Valley, Künstler, Wissenschaftler, Politiker und Aktivisten diskutierten hier über unsere (digitale) Zukunft. Die von Hubert Burda initiierte Veranstaltung stand in diesem Jahr unter dem Motto „Reconquer!“ Die Veranstalter waren der Meinung, zu lange schon sei die öffentliche Debatte über Fortschritt und digitale Technologien ins Negative gekippt. Bevor wir die nächsten Schritte gehen, sollten wir deshalb innehalten und zurückerobern, was wir verloren haben: Unsere Begeisterung für utopische Zukunftsmodelle. Vor allem mögen wir die Zwischentöne wiederfinden. Denn weder der lautstarke Pessimismus noch der marktschreierische Optimismus werden uns auf einen vernünftigen Weg in die Zukunft bringen, erklärte die Geschäftsführerin der DLD Media GmbH, Steffi Czerny. Was verlieren wir gerade? Was gewinnen wir bald? Wie können wir einer Welt begegnen, in der künstliche Intelligenz zu unserem Partner wird? Diese Debatte würden wir auf unserer diesjährigen Bundesfachtagung (BuFaTa) am 19. und 20. Juni in Gelsenkirchen gerne mit Ihnen fortsetzen, unterstützt von namhaften Referenten und den Herstellern der 3. Fachmesse Krankenhaus Technologie, die uns Visionen aufzeigen für das Krankenhaus 4.0.

Herzliche Grüße

Horst Träger, Wolfgang Siewert und Christoph Franzen

### **3. Fachmesse Krankenhaus Technologie mit BuFaTa 2018: Jede Menge Kreativpotenzial**

Auch nach der Einführung der elektronischen Gesundheitskarte und des E-Health-Gesetzes zählt das Gesundheitswesen zu den am wenigsten digitalisierten Branchen in Deutschland. Doch es rappelt hinter den Kulissen: Mit viel Schwung hält die digitale Transformation Einzug in die klinischen Sekundär- und Tertiärprozesse. Jetzt geht es darum, die Weichen richtig zu stellen. Prädiktive Analysen und auch der Einsatz künstlicher Intelligenz bergen erhebliches Potenzial, Logistik- und Beschaffungsprozesse zu revolutionieren und effizienter zu gestalten. IoT-Anwendungen ermöglichen im Gebäudemanagement eine innovative Steuerung und Überwachung des Ressourceneinsatzes. Fahrerlose Transportsysteme dringen nach und nach in patientennahe Bereiche vor, Augmented Reality-Anwendungen vereinfachen die Pflege, Wartung und Reparatur komplexer technischer Geräte. Schon dieser kurze Ausschnitt möglicher Innovationen zeigt, was uns in den nächsten Jahren erwartet. Mehr dazu auf der BuFaTa 2018. Die 3. Fachmesse Krankenhaus Technologie bietet parallel zu unserer Tagung innovative Produkte zum Anfassen, Ausprobieren und Hinterfragen als Katalysator für die Entwicklung erfolgreicher Innovationsstrategien.



### **Last Minute: Die Regionalgruppe NRW-Süd tagt am 21. März in Haan**

Betreiberpflichten im technischen Facility Management, ein Vortrag zu der brisanten Frage „Wie gut sind Krankenhäuser auf Anschläge oder auch nur die Ankündigung von Anschlägen vorbereitet?“, die weitgehende Ausschöpfung öffentlicher Fördermittel für bauliche Maßnahmen im Krankenhaus, der deutsche Nachhaltigkeitskodex und Lösungen für eine flexible Raumnutzung im OP sind die praxisorientierten Themen einer Fortbildungsveranstaltung der Regionalgruppe NRW-Süd am 21. März 2018 im Technikum der Firma Discher in Haan. FKT-Vizepräsident und Regionalgruppenleiter NRW-Süd, Wolfgang Siewert, der den bunten und wie immer hochaktuellen Themenmix zusammengestellt hat, freut sich auf möglichst viele Teilnehmer. Herzlich eingeladen sind natürlich auch Gäste aus anderen Regionalgruppen und Nicht-Mitglieder. Im Programmpunkt FKT-intern steht die Wahl eines neuen Regionalgruppenleiters für NRW-Süd auf dem Programm. Mehr Informationen und Anmeldeunterlagen finden Sie auf der FKT-Homepage im Bereich Veranstaltungen.

### **Brandschutz und mehr: NRW-Mitte und NRW-West tagen am 10. April**

Am 10. April 2018 veranstalten die Regionalgruppen NRW-Mitte und NRW-West ihren 2. FKT-Brandschutztag. Mit der DASA Arbeitswelt Ausstellung in der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin in Dortmund haben Michael Goepfert und Dieter Helleberg für diese Veranstaltung eine ebenso passende wie interessante Location gewählt. Dirk Aschenbrenner, Direktor der Feuerwehr Dortmund, wird hier die Herausforderungen der Feuerwehr bei Einsätzen in Gesundheitseinrichtungen erörtern. Ein besonderes Highlight ist für die Teilnehmer dabei wohl vor allem sein Bericht zum Brand im Krankenhaus Bergmannsheil in Dortmund. Weitere Themen der Veranstaltung sind: „Der B1-Irrtum oder sinnvoller Brandschutz für Objektmöbel“, „Brandschutzunterweisung per e-learning“ und „Aufzüge rechtssicher betreiben“. Brandversuche im Außengelände der DASA und eine Führung durch die DASA-Arbeitswelt mit den Schwerpunkten Brandschutz und psychischen Belastungen am Arbeitsplatz runden das Programm ab. Eingeladen sind wie immer auch Nicht-Mitglieder und Gäste aus anderen Regionalgruppen. Mehr Informationen finden Sie auf der FKT-Homepage im Bereich Veranstaltungen.



### **Building Information Modeling (BIM): PS auf die Straße bringen**

Die größten Vorteile, die BIM schon heute bietet, sieht der Architekt Emanuel Homann in der Kosten- und Terminalsicherheit dieser durchgängig digitalisierten Planungsmethode. Er ist überzeugt: Zu 90 Prozent ist das Tool schon jetzt ein absoluter Gewinn für die Nutzer. Was BIM kann und wie dieses Werkzeug richtig implementiert wird, erläuterte er zusammen mit seinem Bruder Cornelius Homann in zwei FKT-Webinaren. Mithilfe von BIM plane man sehr viel genauer, erklärte Homann. Durch die mit BIM verbesserte Darstellung von Projekten, zum Beispiel mit 3-D-Modellen, laufe auch die Abstimmung mit Behörden und Ämtern erfahrungsgemäß reibungsloser. Das Verständnis der unterschiedlichen Fachbereiche füreinander werde mit der neuen Methodik verbessert und Abhängigkeiten verständlicher. Lesen Sie dazu mehr in der Märzausgabe unseres Verbandsorgans Health&Care Management. Eine Aufzeichnung des Webinars finden Sie auf unserer Wissensdatenbank Technik im Gesundheitswesen unter dem Link <http://wtig.org/wissensdatenbank/bau-und-planung/building-information-modeling-bim/>

### **Unser neues Verbandsorgan HCM: Mit der praktischen App immer und überall lesen**

Im Rahmen Ihrer FKT-Mitgliedschaft haben Sie nun schon zweimal die Health&Care Management (HCM) erhalten. Wir hoffen unsere neue Verbandszeitschrift erfüllt Ihre inhaltlichen und sonstigen Erwartungen. Für unsere Mitglieder kostenlos umfasst unsere Kooperation mit Holzmann Medien eine App, mit der Sie auch digital in der HCM schmökern können. Und so geht's: Laden Sie sich die App „Health&Care Management“ in Ihrem Apple Store oder Google Playstore. Tippen Sie dort auf das Zeichen mit den drei Zeilen, klicken Sie dann auf „Freischaltcode“ und tragen Sie dort Ihre Kundennummer (diese finden Sie auf dem Adressaufkleber Ihrer gedruckten Ausgabe der HCM) in folgendem Format ein: 1234567-123. Bitte beachten Sie: Die mittlere 0 und den Bindestrich davor benötigen Sie zu Ihrer Eingabe nicht (aus 1234567-0-000 wird also 1234567-000). Gehen Sie dann auf „Absenden“. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim digitalen Lesevergnügen. Als Abonnent können Sie sich mit einem mobilen Endgerät registrieren.

### **Das Klimaretter-Tool der Stiftung Viamedica ist online: Energieeinsparung sichtbar machen**

Richtig lüften, Standby-Betrieb vermeiden, Treppe statt Aufzug, am Abend die Lichter ausschalten und die Heizung zurückdrehen,... dass sich auch viele kleine Maßnahmen zu einer beachtlichen Energie- und damit auch CO<sub>2</sub>-Ersparnis aufsummieren, verdeutlicht ein neues Programm der Stiftung Viamedica: Das sogenannte Klimaretter-Tool macht seinen Nutzern die durch ihr umweltbewusstes Verhalten eingesparte CO<sub>2</sub>-Ersparnis in konkreten Zahlen sichtbar und motiviert so zu einem sorgsameren Umgang mit Ressourcen. Eine Vielzahl an digitalen Materialien und Tipps unterstützen die teilnehmenden Betriebe darüber hinaus, Schritt für Schritt ihr internes Klimaschutzprojekt umzusetzen. Die Nutzung des Tools ist einfach und kostenlos. Sie finden es unter dem Link [www.klimaretter-lebensretter.de](http://www.klimaretter-lebensretter.de)

### **Energiespar-Datenbank: Abschauen erwünscht**

Viele praxisnahe Anregungen zum Energiesparen im Krankenhaus liefert die KLIK-Datenbank. Die konkreten Beispiele aus Kliniken in ganz Deutschland haben eins gemeinsam: Sie erfordern wenig Aufwand und Abschauen ist ausdrücklich erwünscht. In dem vom BUND Berlin e.V. und der Stiftung Viamedica initiierten Projekt Klimamanager für Kliniken (KLIK) wurden Krankenhausmitarbeiter zu Klimamanagern fortgebildet. Die

Teilnehmer wurden darauf trainiert, vor allem Einsparpotenziale, die wenig Aufwand erfordern, zu identifizieren und diese geringinvestiven Maßnahmen eigenständig umzusetzen. Von 50 teilnehmenden Kliniken wurden so innerhalb von drei Jahren insgesamt 30.000 Tonnen CO2 weniger in die Umwelt gepustet. In jeder Einrichtung, die sich an dem Projekt beteiligte, wurden schätzungsweise 10 Prozent der bisherigen CO2-Emissionen vermieden und gleichzeitig auch bis zu 10 Prozent der Energiekosten gespart – mit oft ganz einfachen Maßnahmen. Die vielen Einzelmaßnahmen dieser Erfolgsgeschichte find Sie mit einer Verlinkung zur KLIK-Datenbank auf unserer Wissensdatenbank [www.wtig.org](http://www.wtig.org). Unter dem Link: <http://wtig.org/wissensdatenbank/energie/klik-datenbank-abschauen-erwuensch/>

**FKT-News-FKT-News-FKT-News-FKT-News-FKT-News-FKT-News-FKT-News**

Herausgeber: Fachvereinigung Krankenhaustechnik (e.V.), Redaktion: Maria Thalmayr ([maria.thalmayr@fkt.de](mailto:maria.thalmayr@fkt.de)), Anzeigenberatung: Imke Ridder ([verlagsservice@imke-ridder.de](mailto:verlagsservice@imke-ridder.de)), V.i.S.d.P.: Horst Träger